Wildeck/Mö

Pflichtaufgaben erledigt, die Sportkegel-Hessenligisten aus Bosserode und Ronshausen feiern klare Heimsiege.

Hessenliga

AN Bosserode – KSC Heuchelheim 3:0 (56:22) 4869:4415

Einen völlig ungefährdeten Heimsieg landete AN Bosserode im Spiel gegen den KSC Heuchelheim und bleibt damit Spitzenreiter der Hessenliga. Nur knapp konnten die Gäste die Höchststrafe, die höchstmögliche Niederlage, vermeiden. Michael Reith war mit starken 861 Holz an diesem Spieltag bester Bosseröder Kegler. Tobias Brill steuerte gute 840 Holz bei und auch Rene Windolf knackte die 800er Marke. Nach einem Drittle der Spielzeit liegen die Wildecker nun mit vier Punkten Vorsprung auf dem ersten Platz und sind damit in einer guten Ausgangsposition für die Spiele nach der Herbstferienpause.

Es spielten: Michael Reith 861 Holz / 12 EWP, David Grünler 777 / 6, Tobias Brill 840 / 11, Thilo Köhler 797 / 9, Arno Köhler 784 / 8, Rene Windolf 810 / 10.

ESV Ronshausen – SKG Sontra II 3:0 (54:24) 4965:4613

Auch der ESV Ronshausen feierte einen locker leichten Heimsieg gegen die SKG Sontra II – die hatten gegen stark spielende Hausherren keine Chance. Andreas Sekulla stand wieder im Team und zeigte mit 874 Holz eine hervorragende Leistung, aber auch Jörg Sekulla, Thorsten Schaub und Christian Stein waren mit Zahlen zwischen 829 und 837 Holz bestens aufgelegt. Am Ende stand ein Heimsieg mit 352 Holz Vorsprung der den ESV Ronshausen auf dem sechsten Platz in die Pause gehen lässt.

Es spielten: Christian Stein 829 / 9, Thomas Schaub 806 / 7, Thorsten Schaub 832 / 10, Jörg Sekulla 837 / 11, Lars Merkert 787 / 5, Andreas Sekulla 874 / 12.

Verbandsliga Nord

GH Rommerz - AN Hönebach 2:1 (40:38) 4608:4559

Punkt gewonnen oder zwei Zähler verloren? Am Ende waren die die Hönebacher Verbandsliga-Kegler durchaus zufrieden mit dem Teilerfolg in Rommerz, musste man doch auf gleich zwei Stammkräfte verzichten. Dennoch zeigten die Wildecker eine starke Leistung und brachten die Rommerzer 60 Wurf vor Schluss an den Rand einer Niederlage, schlussendlich drehten die Gastgeber am Ende noch einmal auf und

sicherten sich knapp den Gesamtsieg. Der Einzelwertungspunkt war dagegen sichere Beute der Hönebacher, Hauptgaranten dafür waren Torben Möller (789) und Kai Wollenhaupt (783), die gleich jeweils fünf Spieler der Hausherren übertrafen. Die Hönebacher liegen derzeit auf Rang sieben der Verbandsliga, haben aber ein Spiel weniger absolviert als die meisten vor ihnen platzierten Teams.
Es spielten: Christof Schade 713 / 1, Kai Wollenhaupt 783 / 10, Rene Sufin 769 / 8, Daniel Ritz 738 / 1, Sebastian Knoth 767 / 6, Torben Möller 789 / 11.
Wildeck/Mö
Bezirksoberligist AN Bosserode II verpasste trotz grösstenteils ordentlicher Leistungen einen Punktgewinn bei GF Fulda II, damit verbleiben die Wildecker auf dem letzten Platz – Gerald Buchenau war mit guten 777 Holz bester Spieler der Bosseröder. Das Spiel zwischen AN Hönebach II und BW Herfa findet erst am 16.10.14 statt.

In der Bezirksliga Ost I meldet sich GH Raßdorf im Titelkampf zurück, bei der KSG Neuhof IV gewannen die Raßdorfer mit drei Holz Vorsprung. Eine geschlossen gute Mannschaftsleistung war Grundlage des Auswärtserfolges – dabei war Thomas Breuer mit 758 Holz bester Raßdorfer Kegler. Der TSV Süß sicherte sich mit einem Heimerfolg gegen GW Lengers II die Tabellenführung, Matthias Löffler war mit 772 Holz bester Kegler des Spiels. GH Raßdorf II gewann sein Heimspiel gegen BW Herfa III knapp, musste aber den Zusatzpunkt abgeben. Fabian Tann war mit 677 Holz bester Raßdorfer.